

Pressemeldung der PI Heidekreis vom 27.09.2020 (39.KW)

Soltau

Trunkenheit am Steuer I

Am Freitagabend wird der Fahrer eines Kastenwagens zwischen Hermannseck und Töpingen durch einen Zivilstreifenwagen kontrolliert. Aufgefallen ist der Fahrer durch seine langsame und unsichere Fahrweise. Bei der Kontrolle stellt sich heraus, dass der 40-jährige deutlich unter Alkoholeinfluss steht. Beim Verlassen des Fahrzeugs wankt der Fahrer und seine Aussprache ist lallend. Ein Alkoholtest scheitert an seinem Unvermögen. Ob neben der Alkoholisierung eine Drogenbeeinflussung vorliegt, werden die Blutuntersuchungen ergeben. Der Kastenwagen wird vor Ort gesichert abgestellt und verschlossen, denn auch der Beifahrer steht deutlich unter Alkoholbeeinflussung, so dass auch dieser nicht in der Lage ist das Fahrzeug zu führen. Zukünftig wird der Fahrer keine Kraftfahrzeuge mehr führen dürfen. Ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr wird eingeleitet.

Trunkenheit am Steuer II

Kurz vor Mitternacht des Freitagabends fällt ein Traktorfahrer durch seine rücksichtslose Fahrweise einer Funkstreife auf. Mit hoher Geschwindigkeit befährt er mit seinem Traktor und Anhänger für Maissilage das Gelände am Autohof Soltau-Süd mit eingeschaltetem Arbeitsscheinwerfer und defekter Beleuchtungsanlage. Der entgegenkommende Funkstreifenwagen muss dem Gespann bis auf den Grünstreifen ausweichen, um eine Kollision zu verhindern. Ersten Aufforderungen zum Stoppen seines Traktors zwecks einer Kontrolle kommt der Fahrer nicht nach. Erst in Höhe der Abzweigung nach Lührsbockel kommt das Gespann zum Stillstand. Bei der anschließenden Kontrolle des Fahrers wird ein Atemalkoholwert von 1,12 Promille festgestellt. Der 26-Jährige räumt ein am Tag zuvor bis in die frühen Morgenstunden massiv Alkohol getrunken zu haben und unmittelbar vor der Kontrolle noch ein Radler. Als Helfer in der Maisernte fällt der junge Mann für dieses Jahr aus, sein Führerschein wurde sichergestellt. Ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr wird gegen ihn eingeleitet.

Schneverdingen

Trunkenheit am Steuer III

Am Freitag, den 25.09.2020, wird um 22:45 Uhr auf der Rotenburger Straße in Schneverdingen ein Elektrokleinstfahrzeug, ein sog. E-Scooter, durch Beamte der Polizei Schneverdingen kontrolliert. Während der Kontrolle entsteht bei den Polizeikräften der Verdacht, dass der 21-jährige männliche Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stehen könnte. Der Konsum von Betäubungsmitteln wird von dem Schneverdinger eingeräumt.

Durch die Beamten wird eine Blutprobenentnahme angeordnet. Den jungen Herren erwarten nun Straf-sowie Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Vandalismus im Höpen

In der Nacht vom 25.09.2020 auf den 26.09.2020 (Freitag auf Samstag) kommt es im Bereich der Höpener Freilichtbühne erneut zu einer Zusammenkunft von mehreren Jugendlichen. Bereits in den letzten Wochen kommt es zu solchen Treffen bei denen die Feierenden, eine Menge Unrat meist in Form von leeren Alkoholflaschen und Plastikbechern hinterlassen. Durch Anwohner sowie Gäste eines naheliegenden Hotels kommt es zu Beschwerden.

Im Bereich der Schulstraße werden in dieser Nacht Gullideckel entfernt. Aufmerksame Bürger setzten

diese ohne großen Aufwand wieder ein. Ein Zusammenhang ist wahrscheinlich. Geschädigte durch diese gefährliche Aktion sind derzeit nicht bekannt. Die Polizei Schneverdingen bittet um Hinweise, die zur Ermittlung der verantwortlichen Personen in beiden Fällen führen, unter 05193/982500.

Bad Fallingbostal

Handtasche gewaltsam entrissen

Am frühen Samstagabend gegen 18:00 Uhr wurde einer 63-jährigen Frau im Stadtgebiet in Bad Fallingbostal die Handtasche auf offener Straße gewaltsam entrissen. Anschließend flüchtete der Täter fußläufig.

In der Handtasche befanden sich neben einigen Wertgegenständen, Dokumente und der Wohnungsschlüssel. Das Opfer blieb durch die Tat unverletzt.

Walsrode

Keine erforderliche Fahrerlaubnis A7

Bereits am Samstag wurde ein 27-jähriger mit seinem Pkw-Gespann auf der A7 in der Gemarkung Walsrode kontrolliert. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war. Ihm wurde die Weiterfahrt mit dem Anhänger untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Trunkenheit am Steuer IV/ Widerstand gegen Polizeibeamte

In der Nacht vom 25.09 auf den 26.09 fällt ein 20-jähriger Autofahrer durch sportliche Fahrweise im Bereich der Schulstraße in Walsrode auf. Bei einer Verkehrskontrolle durch die Polizei wird bei dem Fahrzeugführer Atemalkoholgeruch festgestellt. Während der Maßnahmen leistet der 20-jährige erheblichen Widerstand. Eine Blutentnahme wurde ebenfalls unter Widerstand durchgeführt. Eine anschließende Ingewahrsamnahme war die Folge für den Fahrzeugführer. Es wurden diverse Strafverfahren gegen ihn eingeleitet.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Bei einer Verkehrskontrolle, am Samstagnachmittag im Industriegebiet Walsrode, wird ein 18-jähriger rumänischer Fahrzeugführer kontrolliert. Dieser konnte den eingesetzten Beamten gegenüber keine Fahrerlaubnis vorweisen. Gegen ihn wird ein Strafverfahren wegen Fahren ohne erforderliche Fahrerlaubnis eingeleitet.

Schwarmstedt

Trunkenheit am Steuer V

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird im Bereich Schwarmstedt im Rahmen einer Verkehrskontrolle ein Pkw-Führer kontrolliert. Der 46-jährige führte einen Atemalkoholtest durch. Dieser ergab einen Wert von 1,13 Promille. Eine Blutprobe und die Einleitung eines Strafverfahrens waren die Folge.